



GKV-Spitzenverband

Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland

Abteilung Kostenabrechnung / Informationsverarbeitung

DVKA-Prozessbeschreibung

Prozessbeschreibung GKV_BUC_02_Subprocess

Version:

4.4.0_6.0.0

Prozesseigenschaften

Titel	GKV_BUC_02_Subprocess
Untertitel	Nationale Fehlermeldung versenden
Bezeichnung	Business Use Case GKV_BUC_02_sub: - Sektion: Nationale Fehlerbehandlung mit X050N
Prozesszuständigkeit DVKA	Hauptverantwortliche Organisationseinheit DVKA : Referat 3211 - Informationsverarbeitung
Letzte Änderung	28.01.2025
Version	4.4.0_6.0.0
Prozessbeteiligte	- Sender (DVKA/Träger oder Gateway) - Empfänger (DVKA/Träger oder Gateway)
Rechtliche Grundlage	-
Status	Release

1. Kurzbeschreibung

Der nationale Subprozess GKV_BUC_02_sub beschreibt den Austausch einer nationalen Fehlernachricht SED X050N zwischen Sender und Empfänger. Die Rollen können wechselseitig von der DVKA bzw. einem deutschen Träger und dem nationalen Gateway eingenommen werden.

SED X050N wird zur Mitteilung von technischen Übertragungsfehlern oder Verstößen gegen die Datenintegrität in einer EESSI-Nachricht verwendet, insofern der Fehler nicht durch das internationale SED X050 abgedeckt wird.

Fehler vom Typ "CONFORMANCE" oder "NATIONAL" können vom Träger/DVKA an das Gateway oder vom Gateway an den Träger/DVKA gemeldet werden.

Fehler vom Typ "AP" können ausschließlich vom Gateway an die Träger/DVKA gemeldet werden. Das Gateway konvertiert in diesem Fall eine Fehlermeldung des nationalen Accesspoints in das Format X050N.

Alle Fehlertypen des SED X050N werden in der NAE-Fehlertabelle beschrieben, das Vorgehen wird im Dokument "NAE_Nationales_Fehlerverfahren" erläutert.

2. Prozess- u. Funktionslogik

Nr.	Schritt	Inhalt
1	Start Event [Sender]	Der Sender stellt einen Fehler in einem an ihn zuvor übermittelten SED fest. Der Urheber der fehlerhaften Nachricht soll über die Fehlerursache informiert werden.
2	[Sender] Nachricht X050N erstellen & versenden	Der Sender erstellt eine nationale Fehlernachricht X050N und trägt die "SetID" des fehlerhaften SEDs in das Feld "RelatedSetID" in den SBDH des X050N ein. Weiterhin werden SED-Bezeichner, Version Fehlercode und Fehlernachricht im SED X050N hinterlegt. Die Nachricht wird an den Empfänger übermittelt.
3	Prozessschritt/ End Event [Empfänger] Nachricht X050N empfangen & verarbeiten	Der Empfänger nimmt die Fehlernachricht in Form des X050N entgegen, prüft das betroffene SED und leitet ggf. entsprechende Maßnahmen ein (z.B. erneutes Versenden des korrigierten SEDs). Der Subprozess endet an dieser Stelle.

3. Verwendete Unterprozesse

Name	Beschreibung	Verwendet in A
	keine	

4. Datenobjekte

Dokumente	SED: Sender -> Empfänger
	SED X050N <ul style="list-style-type: none">- Information über die Geltung der deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit- Anlage: Nein

5. Fachliche Beziehung

Dokumente	Anfrage	Antwort
	-	-

6. Änderungshistorie

Version	Änderungen
2.0.0	- Neuerstellung des BUC
3.0.0	- Tabelle für fachliche Beziehungen ergänzt (NCM-49) ergänzt - Anpassung der Version an Gesamtlieferung 4.2.0_3.0.0
4.0.0	- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des nationalen Releases.
5.0.0	- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases.
6.0.0	- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-releases

7. Mitgeltende Dokumente

BPMN-Diagramm BUC	GKV_BUC_02_sub - Prozessdiagramm.pdf
NAE-Fehlertabelle	NAE-Fehlertabelle.xls
NAE Nationales Fehlerverfahren	NAE_Nationales_Fehlerverfahren.pdf